

## Aufsitz-Allmäher

Artikel vom **21. Februar 2019**

Aufsitz-, Steh- und handgeführte Maschinen zum Mähen/Mulchen



Der AS 915 Enduro wird innerhalb einer Modellaktualisierung zum AS 915 Sherpa 2WD. Mit surfendem Mähdeck, Kreuzmessersystem und stabilem umlaufendem Rohrrahmen lässt sich mit dem kleinsten Sherpa-Modell Gras und Gestrüpp auch an Hanglagen mähen. Auf den ersten Blick fällt der verzinkte Rammschutz auf, mit dem alle Aufsitz-Allmäher aus dem Hause AS-Motor ab Frühjahr 2019 ausgestattet sind. Neben dem optischen Wiedererkennungswert bietet die Leiste der Mäherfront auch Schutz vor Gras und Gestrüpp, das beim Mähen immer wieder an das Gerät schlägt. Als Aufsitz-Allmäher vereint der AS 915 Sherpa 2WD den Komfort und die Flächenleistung eines Rasentraktors mit der Schnittkraft und Geländetauglichkeit der bekannten Aufsitz-Allmäher von AS-Motor. Mit einer Geschwindigkeit von bis zu 10,5 km/h vorwärts und bis zu 8,2 rückwärts bringt es der Aufsitzer auf eine Flächenleistung von etwa 9450 m<sup>2</sup>/h. Für die notwendige Kraft, um Gras und Gestrüpp auch an Hanglagen zu mähen,

sorgt dabei ein robuster 4-Takt-Motor von Briggs & Stratton mit Öl- und Benzinpumpe. Mit einem Hubraum von 656 ccm erzeugt der 2-Zylinder-Motor eine maximale Leistung von 22 PS; der 15-l-Tank bringt ordentlich Reichweite. Das Kreuzmesser verfügt über austauschbare, beweglich gelagerte Klingen, mit denen sich mit Gestrüpp durchsetzte Wiesen bis zu einer Aufwuchshöhe von 120 cm mähen und mulchen lassen. Der Auswurf zwischen den Rädern am Heck minimiert das Risiko, auf frisch geschnittenem, fein zerkleinertem Grünschnitt die Traktion zu verlieren. Der Sherpa ist darüber hinaus mit einer zuschaltbaren Differenzialsperre ausgestattet, was die Traktion und Sicherheit für die Bediener insbesondere am Hang erhöht. Die Schnittbreite von 90 cm erlaubt ein zügiges Vorankommen; die Schnitthöhe lässt sich zentral 5-fach von 50 bis 105 mm einstellen. Zum Schutz vor Beschädigungen surft das Mähdeck; es kann also bei Unebenheiten, Hindernissen oder Unrat im Gras nach oben ausweichen. Den kleinsten Sherpa zeichnet zudem sein enger Wendekreis von gerade einmal 65 cm aus, wodurch sich wendig um Bäume, Sträucher oder Hindernisse herum mähen lässt. Der Aufsitzmäher ist mit einem stabilen umlaufenden Rohrrahmen und einem Einhandfahrhebel mit integrierter Parkbremse ausgestattet. Letzterer ermöglicht dem Anwender die Geschwindigkeit komfortabel zu steuern: Das Tempo lässt sich dank des 2-Rad-Hydrostatantriebs mit dem Hebel stufenlos steigern oder verlangsamen; in der Mittelstellung ist die Parkbremse automatisch aktiviert. Serienmäßig verfügt der Aufsitzer über den AS-Motor Schalensitz, der in der hintersten Position Anwendern bis zu einer Körpergröße von 1,90 m ergonomisch angenehmes Arbeiten erlaubt. Der Luftfilter und Ölmesstab sind ohne Öffnen der Motorhaube erreichbar. Optional ist für den AS 915 Sherpa 2WD ein Rasen-Mulchkit erhältlich, das bei einer maximalen Grashöhe von 40 cm ein sauberes, feines Mähergebnis erzeugt. Bei Schnee lässt sich der Aufsitzer zudem mit Schneeschild und Schneeketten ausstatten und damit auch zum Winterdienst einsetzen. Der Mäher hat mit dem neuen Namen viele Vorteile aus der Sherpa-Modellreihe geerbt, von denen sowohl Profis als auch Privatanwender profitieren.

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---